

Seensucht. Wer ist der schönste im Land?

Badeseen, eingebettet in traumhaft schöne Berg- und Kulturlandschaften – wer braucht da noch das Meer?



Foto: Michael Grössinger/OÖ Tourismus

Der Mondsee bietet alles,
was es für eine erholsame
Sommerfrische braucht.

**Badespaß und
Abkühlung bei
hohen Temperaturen
machen einen guten
Sommer aus.**

Schönheit liegt bekanntlich im Auge des Betrachters. Doch es gibt eine Schnittmenge der für am schönsten befundenen Seen in der Alpenrepublik. Sauberes Wasser, idyllische Seenlandschaften und gute Infrastruktur ziehen jährlich viele Urlauber an die Seeufer des Landes. In Österreich gibt es mehr als 25.000 stehende Gewässer mit einer Fläche, die mehr als 250 m² beträgt.

Gezählt werden sowohl natürlich entstandene große Seen, Lacken, Klein- und Augewässer wie auch die künstlich entstandenen Baggerseen, Teiche, Speicherseen und Stauseen. Nicht alle davon eignen sich für den Badespaß, in manchen ist er sogar verboten. 62 Seen gelten als große Seen mit einer Fläche über 50 ha. Davon sind 43 als „natürlich“ und 19 als „künstlich“ ausgewiesen.

Um uns einen Überblick über die Seen des Landes zu verschaffen, wählen wir eine komfortable Variante: Wir fliegen mittels Google Earth per Mausclick einmal vom Bodensee, im westlichsten Bundesland Vorarlberg gelegen, bis zum Neusiedler See im Burgenland an der östlichen Grenze. Die frei im Internet verfügbare Software kann Satelliten- und Luftbilder unterschiedlicher Auflösung mit Geodaten überlagern und auf einem digitalen Höhenmodell der Erde zeigen. Während wir am Bildschirm die Erde von oben bewundern, überqueren wir in Tirol den kalten Achensee sowie im Salzkammergut den Fuschl- und den Wolfgangsee, se-

hen den Mondsee und den kleinen Irrsee aus luftiger Höhe, ziehen hinüber zum Attersee und fliegen dann weiter zu den idyllisch gelegenen Gosauseen. Ein Stück weiter südlich leuchtet schon blitzblau der Gigant unter den Urlaubs- und Badeseen aus der interaktiven Karte. Mit etwas Fantasie und von oben betrachtet hat der Wörthersee die Form einer behäbigen Schlange, deren Kopf direkt am Strandbad von Klagenfurt zu liegen kommt. Es heißt, wenn man in der Sommersaison einen Klagenfurter oder eine Klagenfurterin sucht, beginnt man damit am besten gleich am See, weil sie oder er sich mit großer Sicherheit dort aufhält.

Doch auch die anderen Kärntnerinnen und Kärntner sind stolz auf ihre zahlreichen Seen, die jährlich Tausende urlaubsreife Touristen anziehen. Nach unserem kurzen Höhenflug über dem Strandbad Klagenfurt zoomen wir uns wieder aus und gleiten auf übersichtlicher Flughöhe weiter über den warmen Klopeiner See in Richtung Nordosten, wo wir bald an die ungarische Grenze gelangen. Hier im Burgenland liegt inmitten der Steppe und eines in weiten Teilen dichten Schilfgürtels der Neusiedler See, der sich vor allem wegen der geringen Tiefe und Trübheit von anderen Seen unterscheidet.

Der Kärntner Pyramidenkogel liegt 851 Meter über der Adria. Der Holzturm mit der spektakulären Konstruktion ist weithin einzusehen. Genauso gut sieht man von der Aussichtsplattform über den gesamten Wörthersee.



Foto : Martin Steinhilber / Kärnten Werbung



salzkammergut

BERGE SEEN eTRAIL



4 Touren 6 Seen: Diese Teilstrecke des Salzkammergut BergeSeen eTrail bietet wunderschöne Landschaften mit zahlreichen Seen, Bergen und einzigartigen Almen.

eTrail statt comfort zone.

Mit dem E-MTB die Highlights des Salzkammerguts erkunden.

Der BergeSeen eTrail macht es auch E-Mountainbike-Liebhaber*innen möglich, sich rundum versorgt in ein spannendes Abenteuer zu stürzen. Auf einer Länge von 630 Kilometern und in zehn Tagesetappen können Sie Freiheit spüren und auf der Reise durch malerische Landschaften, die Zeit vergessen. Weitwandern auf zwei Rädern durch das Salzkammergut.

Seit dem Sommer 2020 ist die neue **630 Kilometer** lange eMTB-Strecke befahrbar und reicht durch **alle acht Regionen des Salzkammerguts**: Attersee-Attergau, Ausseerland, Bad Ischl, Dachstein-Salzkammergut, Fuschlsee, Mondsee-Irsee, Traunsee-Almtal, Wolfgangsee. Der Weg ist leicht zu bewältigen und somit auch für eMTB-Einsteiger und Familien sowie Kultur- und Genussbiker gut geeignet. Die Route erstreckt sich über drei unterschiedliche Wegbeschaffenheiten: **55 % Forststraßen, 44 % Asphalt, 1 % Biketrails**. Alle Wege waren bereits als legale Mountainbike-Strecken vorhanden, es wurden keine neuen gebaut.

Der BergeSeen eTrail bietet auch ein breites Spektrum an individuell wählbaren Möglichkeiten für jede Altersgruppe, wie z. B. Gepäcktransfer. Trotz dieses Komforts führt er an den schönsten Plätzen des Salzkammerguts vorbei, welche nicht nur viele **Einkehrmöglichkeiten mit Aufladestationen** bieten, sondern auch reichlich Übernachtungsmöglichkeiten, Leihstationen sowie eMountainbike-Guides.

10 Tagesetappen zwischen 40 und 80 km sowie 1.160 und 2.020 hm werden vorgeschlagen. Die kürzeste Distanz erstreckt sich von Fuschl über Ebenau nach Faistenau und umfasst rund 42 Kilometer. Die längste Distanz mit 77 Kilometern führt von Grünau im Almtal, über den Traunsee nach Steinbach am Attersee.

Auf der **Teilstrecke „4 Touren 6 Seen“** des Salzkammergut BergeSeen eTrail entdecken Sie wunderschöne Landschaften mit zahlreichen Seen, Bergen und einzigartigen Almen. Die erste Etappe dieser Teilstrecke führt Sie von **Fuschl am See** nach Faistenau über Tiefbrunnau zum glasklaren Hintersee und Ebenau mit der Strubklamm. Auf der zweiten Etappe bezwingen Sie das Zwölferhorn und gelangen über die Pilstalalm nach Strobl am Wolfgangsee. Die zweite Etappe beginnt in St. Wolfgang, dem Juwel im Salzkammergut und verläuft über den Schwarzensee und den Attersee zum Mondsee. Mit der vierten Etappe durchqueren Sie das MondseeLand, radeln am Irsee vorbei und wieder zurück nach Fuschl am See.

Mit nur **rund vier bis fünf Stunden pro Etappe (Schwierigkeit leicht bis mittel)** und trotzdem einem atemberaubenden Panorama bringen Sie so insgesamt stolze 220 km und beeindruckende 5.250 Höhenmeter hinter sich.

Das Abenteuer des BergeSeen eTrails ist vor allem geprägt durch idyllische Landschaften, tiefblaue Seen sowie beeindruckende Sehenswürdigkeiten und wird durch die persönliche Ebene der wunderbaren menschlichen Begegnungen am Weg und bei der Rast um ein Highlight erweitert. Neben freundlichen Almwirten, hilfsbereiten Einheimischen und Gleichgesinnten Bikern und Wanderern, bieten MTB-freundliche Gasthäuser mit ihren Aufladestationen die nötige technische Unterstützung am Weg. Ein Ersatzakku wird empfohlen.

Als kleines Zuckerl gibt es für alle, die gerne etwas in den Händen halten, den Berge Seen Pass als Papier-Variante zu bestellen oder in den Tourismus Infobüros zum Abholen.

www.salzkammergut.at

Für Windsurfer ist der Neusiedler See ein perfektes Revier. Doch können die Winde stürmisch sein und hohe Wellen erzeugen.



Wassersport

Steigen die Temperaturen, wird seit jeher in den heimischen Seen geplanschelt und geschwommen, gesegelt, gepaddelt und gesurft. Manche sind wahre Allroundgenies, auf denen nahezu jede sportliche Tätigkeit ausgeübt werden kann. Bei anderen sind die Möglichkeiten aufgrund ihrer Temperatur, Lage und Tiefe (oder Untiefe) begrenzt. Der Neusiedler See ist vorwiegend bei Anhängern des Segelsports sowie bei Wind- und Kitesurfern sehr beliebt. Alljährlich finden auf der 35 Kilometer langen, liebevoll „Pusztapfütze“ oder auch „Meer der Wiener“ genannten Wasserfläche zahlreiche Wettbewerbe mit meist verlässlichem Windaufkommen statt. Am bis zu 85 Meter tiefen Wörthersee hingegen werden auch die Segel gehisst und gerefft, doch sind hier neben dem Schwimmen auch Sportarten wie Wasserski, Wakeboard, Fallschirmspringen oder Tauchen beliebt. Nicht zu vergessen die Strandbäder, Strandbars und Promeniermeilen, an denen sich im Sommer Touristen und Einheimische tummeln. Dass es mancherorts kaum mehr frei zugängliche Seestücke gibt, ist eine Folge der starken Nachfrage nach Seegrundstücken und wird von der Öffentlichkeit zunehmend kritisch betrachtet. Die Initiative „Freie Seezugänge“ des Landes Kärnten arbeitet seit einigen Jahren erfolgreich daran, Einheimischen und Gästen wieder öffentliche und freie Zugänge zur Abkühlung und sportlichen Ertüchtigung zu ermöglichen.

Foto: Annika Thell/Neusiedler-See Tourismus



Kleine Bewegung, große Wirkung!

Für eine saubere Stadt
Tschickstummel ins
Aschenrohr werfen.

Bau keinen Mist.



**Stadt
Wien**

Abfallwirtschaft,
Straßenreinigung
und Fuhrpark

abfall.wien.gv.at



Der Badeseesee Going in Tirol bietet einen prächtigen Panoramablick auf das Kaisergebirge, das zum größten Teil Naturschutzgebiet und weder durch Straßen noch durch Seilbahnen erschlossen ist.

Qualität

Über die Wasserqualität können wir mittels Google Earth naturgemäß nicht viel erfahren, dafür gibt es eine andere Plattform. Laut AGES (Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit) werden über alle neun Bundesländer 261 Badestellen als „EU-Badegewässer“ definiert. Das bedeutet somit, dass die Qualität des Wassers nach europaweit einheitlichen Kriterien regelmäßig untersucht wird. Genau betrachtet werden bestimmte Indikatoren, die auf eine mögliche Verschmutzung mit Fäkalien hinweisen, aber auch Sichttiefe und Temperatur. Eine Badegewässer-Datenbank und eine Badegewässer-App liefern mit Beginn der Badesaison Infos und aktuelle Messwerte zu Wasserqualität und anderen Kriterien von allen österreichischen Badestellen. Die AGES stellt ihre App kostenlos zum Download bereit. Damit kann man sich vor dem Badespaß verlässlich über Wassertemperatur und mögliche Verunreinigungen durch Colibakterien informieren.

Achensee

Umgeben vom Karwendel im Westen und den Brandenberger Alpen im Osten, befindet sich 380 Meter über dem Tiroler Inntal der Achensee. Seine Sauberkeit verleiht ihm beinahe Trinkwasserqualität. Auf der Suche nach Erholung wird man zwischen Pertisau, Maurach und Achenkirch gewiss fündig. Wassersportler genießen hier zahlreiche Möglichkeiten zum Kiten, Surfen, Tauchen oder Segeln, gebadet wird an Strandbädern und Badestränden. Sogar Schifffahrt mit Ausflugsmöglichkeiten gibt es auf dem Achensee, dessen tiefste Stelle 133 Meter misst.

Going

Der Badeseesee Going gilt als der schönste Naturbadeseesee Tirols. Mit Wassertemperaturen von bis zu 24 °C und einer hundert Meter langen Wasser-rutsche ist er auch für „große Kinder“ bestens geeignet, Action und Spaß zu haben. Rundherum wird Rad gefahren, geklettert und gegolft. Der See liegt

direkt am Waldrand mit Blick auf das Kaisergebirge, noch prächtiger würde wohl in die Kategorie „kitschig“ fallen. Warum er einst zum schönsten Badeseesee Tirols gekürt wurde, liegt ein wenig auch daran, dass er von den Quellen des Wilden Kaisers gespeist wird.

Lunzer See

Der Lunzer See westlich des Ötschers ist 34 Meter tief und mit 1700 Metern Länge der größte natürliche See in Niederösterreich. Studierende der BOKU kennen ihn als Forschungs- und Ausbildungsort. Der WasserCluster Lunz (WCL) ist ein interuniversitäres Zentrum für die Erforschung aquatischer Ökosysteme. Wichtige Grundlagenforschung wird hier ebenso betrieben wie angewandte Forschung. Abseits der Einrichtung gibt es ein schönes Strandbad zur Erholung und Elektro-, Tret- und Ruderboote, um den See zu erkunden. Auf der Seeterrasse lässt sich der Tag entspannt ausklingen.



Zion National Park © Jason Busa/stock.adobe.com



SommerReisen 22

Europa | Nordland | Fernreisen

Kneissl
touristik
Studen Erlebnis Reisen

Hamburg mit Elbphilharmonie

+ Alster- und Hafenrundfahrt
+ Ausflug nach Lübeck inkl. Europ. Hansemuseum

25. - 29.8.2022 Flug ab Wien, Transfers, Ausflug, Stadtbesichtigung, zentrales ***Hotel/NF, Eintritte, RL **€ 1.020,-**
„Pittsburgh Symphony Orchestra“ Elphi ab € 127,-

Burgund intensiv

Prägende Kultur, wohlthuende Landschaft,
berühmte Weine und genussreiche Wanderungen

3. - 10.9.2022 Flug ab Wien, Bus, *** u. ****Hotels/tw. HP, Verkostungen, Eintritte, RL **€ 1.690,-**

Katalonien und Pyrenäen

UNESCO-Weltkulturerbe von der Costa Brava bis in die
Pyrenäen, von katalanischer Romanik bis Gaudí und Dalí

25.9. - 2.10.2022 Flug ab Wien, Bus, *** und ****Hotels/HP, Eintritte, Zahnradbahnfahrt, RL **€ 1.490,-**

Höhepunkte Sardinens

Smaragdgrüne Küsten mit weißen Stränden, bizarre rote
Felsen und wilde Bergwelt mit immergrüner Macchia

11. - 18.9., 18. - 25.9.2022 Flug ab Wien, Bus, ****Hotels/
meist HP, Eintritte, RL **€ 1.590,-**

Estland - Lettland - Litauen

5. - 13.7., 23. - 31.7., 2. - 10.8.2022 Flug ab Wien, Bus,
****Hotels/meist HP, Eintritte, RL **€ 1.530,-**

Tansania - Kenia

+ Tierwanderung/Migration im Masai Mara Reservat

7. - 20.8.2022 Flug ab Wien, Safari-Geländewagen,
*** und ****Hotels, gute Lodges u. Camps/meist HP,
tw. VP, Eintritte, RL **€ 6.590,-**

Namibias Naturwunder - Nord-Botsuana - Viktoria Fälle

24.7. - 12.8.2022 Flug ab Wien, Bus/Kleinbus, *** und
****Hotels u. Lodges/meist HP, Geländewagen-, Boots- und
Wildbeobachtungsfahrten, Eintritte, RL **€ 5.590,-**

Kirgistan

27.7. - 12.8.2022 Flug ab Wien, Kleinbus, Hotels, Gästehaus,
Jurtencamps u. 1x Zeltcamp/meist VP, Eintritte, RL **€ 2.890,-**

Ostkanada - Indian Summer

+ Toronto, Niagara Fälle u. 1000-Islands-NP
+ Nationalparks Mauricie und Québec City

24.9. - 8.10.2022 Flug ab Wien, Bus/Kleinbus, *** und
****Hotels/NF, Schifffahrten, Eintritte, RL **€ 4.440,-**

USA: Nationalparks im Westen

Vom Grand Canyon über die Rocky Mountains zum
Yellowstone-NP und weiter über Las Vegas und den
Yosemite-NP nach San Francisco

7. - 25.9.2022 Flug ab Wien, Bus/Kleinbus, gute **, *** und
****Hotels/NF, Eintritte, RL **€ 5.880,-**

Wien 1, Opernring 3-5/Eingang Operng., wien@kneissltouristik.at ☎ 01 4080440

St. Pölten, Rathauspl. 15/Ecke Marktg., st.poelten@kneissltouristik.at ☎ 02742 34384

Salzburg, Linzer G. 72a, salzburg@kneissltouristik.at ☎ 0662 877070

Zentrale Lambach, Linzer Str. 4-6, zentrale@kneissltouristik.at ☎ 07245 20700, www.kneissltouristik.at

Gosauseen

Am Fuß des Dachsteinmassivs finden sich diese klaren Kleinode, die durch Gebirgszuflüsse gespeist werden. Entsprechend kalt und erfrischend ist das Wasser. Das imposante Alpenpanorama von Bischofsmütze, Donnerkogel und Däumling bietet eine filmreife Kulisse. Und tatsächlich fand Regisseur Julian Roman Pöslner im hinteren Gosautal an der Seelacke zwischen den beiden Seen den idealen Schauplatz für „Die Wand“ nach dem gleichnamigen Roman von Marlene Haushofer. Wer es weniger düster, sondern sommerlich und entspannt mag, leiht sich beim Bootsverleih ein Boot und begibt sich auf eine Rundfahrt ohne unsichtbare Barriere mitten in der Landschaft. Das gesamte Tal ist Teil der UNESCO-Weltkulturerbe-Region, zu der auch der Hallstätter See sowie Altaussee gehören.

Der Weißensee

Glasklar, smaragdgrün inmitten einer idyllischen Landschaft liegt auf einer Höhe von 930 Metern der Weißensee in den Gailtaler Alpen. Zwei Drittel des Seeufers sind unverbaut und naturbelassen. Der fast 12 km lange Gebirgssee lädt mit Temperaturen bis zu 24 °C zu Badefreuden ein. Es bietet sich eine

Reihe an Wassersportmöglichkeiten, doch auch die üppige Natur ringsum ist ideal zum Wandern, Mountainbiken, Raften oder Paragliden. Der Weißensee schaffte es sogar, in Hollywood Aufmerksamkeit zu erregen. Einige Szenen für den James-Bond-Film „Der Hauch des Todes“ wurden hier gedreht.

Der Fuschlsee

Dieser kleine, aber feine See hat eine ausgezeichnete Wasserqualität und verfügt über eine fabelhaft in ihrem natürlichen Zustand erhaltene Unterwasservegetation. An seinem Nordwest-Ende liegt das Naturschutzgebiet Fuschlseemoor, wo seltene Vögel brüten und verschiedene Orchideenarten wachsen. In

knapp drei Stunden kann der See gemütlich zu Fuß umrundet werden. Wer es gerne naturnah hat und zwischendurch Abkühlung mag, springt an einem der zahlreichen Naturstrände ins Wasser. Komfortabler geht es im Fuschlseebad zu, in dem man entspannte Badenachmittage verbringen kann.

Wer behauptet nach unserem kleinen Google-Earth-Ausflug noch, dass Österreich das Meer fehlt? Es wird Zeit, Badehose, Sonnencreme und ein Buch einzupacken und sich zu einem der schönen Seen des Landes aufzumachen. Die gute alte Sommerfrische ist aktueller denn je – und damals wie heute ohne Flugticket erreichbar. Der Sommer kann kommen!



Im Salzkammergut befinden sich unzählige Seen mit guter Wasserqualität. Auch im kleinen Fuschlsee ist sie ausgezeichnet.

IMPRESSUM SCHAUPLATZ ÖSTERREICH

VERLAG Gruner + Jahr VerlagsgesmbH, 1020 Wien, Walcherstraße 11/7, OG/Top 71, Tel. 01/512 56 47-0

REDAKTION Nini Tschavoll, redaktion@madamewien.at, Rotenmühlgasse 61, 1120 Wien

ANZEIGEN Michaela Fischer-Backhausen, Tel. 01/5125647-26, fischer-backhausen.michaela@guj.de

ABO-BESTELLUNG GEO-Kundenservice, Tel. +49 40/55 55 89 95, geo-service@guj.de